

Bernburg, 1. August 1881.

[37688.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage mein am hiesigen Platze unter der Firma Ad. Schmelzer's Hofbuchhandlung bestehendes Sortiment nebst Filialen an Herrn Richard Weller aus Löbau verkauft habe.

Für die bis 31. Juli d. J. eingegangenen Sendungen komme ich auf; doch ist eine Trennung der Conti nicht nöthig, da ich nächste O.-M. meinen Antheil, prompt wie immer, durch Herrn Weller mit bezahlen lassen werde.

Mein kleiner Verlag, mit Ausnahme des Albums von Bernburg, bleibt mein Eigentum.

Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich zugleich, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen, und behalte mir vor, Ihnen Weiteres über meine demnächstigen Unternehmungen mitzutheilen.

Hochachtungsvoll

Carl Hoffmann,

Hofbuchhändler und Buchdruckereibesitzer.

P. P.

Mit Bezug auf das vorstehende Circular des Herrn Carl Hoffmann hier theile ich Ihnen mit, dass ich das erkaufte Geschäft unter der alten geachteten Firma

Ad. Schmelzer's Hofbuchhandlung
mit Hinzufügung meines Namens fortführen werde.

Es wird Ehrensache für mich sein, den alten guten Ruf der Firma zu wahren, und ergeht daher meine Bitte an die Herren Verleger, mir Conto offen zu halten und Ihre Neuigkeiten in einfacher Anzahl pro novitate sofort nach Erscheinen zugehen zu lassen.

Persönliche Beziehungen haben mich veranlasst, Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig die Besorgung meiner Commissionen zu übergeben.

Während meiner zehnjährigen Thätigkeit im Buchhandel — in den geachteten Handlungen von J. G. Walde in Löbau, Gustav Köhler in Görlitz, Herm. Uflacker in Altona, Haendcke & Lehmkuhl in Gotha, Wilhelm Opetz, Otto Spamer, Julius Drescher und A. Bergmann in Leipzig — habe ich mir die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt, und glaube ich, gestützt hierauf sowie auf genügende Geldmittel, einen günstigen Erfolg von meinem Unternehmen erhoffen zu dürfen.

Indem ich noch auf nachstehende Empfehlungen hinweise, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Richard Weller,

in Firma: Ad. Schmelzer's Hofbuchhandlung (Richard Weller).

Herr Richard Weller wird zeichnen:

Ad. Schmelzer's Hofbuchhandlung (Richard Weller).

(Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar liegt im Archiv des Börsenvereins aus.)

Ich komme gern dem Wunsch des Herrn Richard Weller nach, denselben mit einigen empfehlenden Worten in den Kreis der Collegen einzuführen. Durch beinahe vier-

jährigen Aufenthalt in meinem Geschäfte habe ich Herrn Weller als einen fleissigen und ordentlichen jungen Mann kennen gelernt, der auch im Besitz genügender Mittel ist, und bin ich überzeugt, dass er den alten guten Ruf des erkaufte Geschäfts in jeder Weise wahren wird.

Leipzig, den 30. Juli 1881.

Wilhelm Opetz.

Dem Wunsche des Herrn Weller, seinem Circulare einige empfehlende Worte beizufügen, komme ich gern nach. Während des einjährigen Zeitraums, in welchem er in meinem Geschäfte arbeitete, habe ich ihn als einen tüchtigen, fleissigen Mitarbeiter schätzen gelernt, und wird seine Tüchtigkeit, verbunden mit den ihm zu Gebote stehenden reichen Mitteln, dazu angethan sein, dem ja ohnedies in gutem Renommée stehenden Geschäfte einen noch grösseren Aufschwung zu geben. Die Verbindung mit ihm wird jedenfalls lohnend und angenehm sein, da die Eigenschaften des Herrn Weller dafür garantiren, dass er seinen Verpflichtungen auf das pünktlichste nachkommen wird.

Leipzig, den 1. August 1881.

Julius Drescher.

Für Verleger von Musikalien!

[37689.]

Vom 1. October ab beabsichtige ich mit meiner Buch- und Kunsthandlung eine Musikalien-Handlung und Leihanstalt zu verbinden, und ersuche ich hiermit die geehrten Herren Verleger um Nachricht behufs Contoeröffnung und Zusendung der betreffenden Verlagskataloge.

R. Fischer, früher F. Fischer's Buchhandlung in Bromberg.

Verlag der Schulzeitung der Provinz Posen.

[37690.]

Cöln, den 25. Juli 1881.

P. P.

Hiermit erfüllen wir die schmerzliche Pflicht, Sie von dem am 15. d. Mts. erfolgten Hinscheiden unseres hochverehrten Chefs, des

Herrn Michael DuMont

in Kenntniss zu setzen. Wir bitten, demselben ein ehrendes Andenken bewahren zu wollen.

An Herrn DuMont's Stelle ist seine Frau, Jenny DuMont geb. Pütz, getreten, die das Geschäft in unveränderter Weise weiterführen wird.

Herrn Wilhelm Laber, der dem Verstorbenen seit Jahren ein treuer Mitarbeiter war, haben wir zu unserm Procuristen bestellt.

Indem wir Sie bitten, von den nachfolgenden Unterschriften gütigst Vermerk nehmen zu wollen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlung.

Frau Jenny DuMont wird zeichnen:

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.

Herr Wilhelm Laber wird zeichnen:

p. pa. M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. (W. Laber).

(Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.)

Statt Circular.

[37691.]

Biberach, August 1881.

Ravensburg,

P. P.

Hierdurch beehren wir uns zu allgemeiner Kenntniss zu bringen, daß unser Herr Arnold Heberle seine Theilhaberschaft an der

Dorn'schen Buchhandlung in Biberach und Ravensburg

an Herrn Rudolf Hetsch von Biberach abgetreten hat.

Letzterer hat die Leitung der Biberacher Handlung übernommen.

Herr Heberle dankt für das ihm erwiesene Vertrauen und bittet, dasselbe auf Herrn Hetsch zu übertragen.

Schließlich ersuchen wir, von den veränderten Unterschriften Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Dorn'sche Buchhandlung.

Herr A. Heberle hört auf zu zeichnen:

Dorn'sche Buchhandlung.

Herr R. Hetsch wird zeichnen:

Dorn'sche Buchhandlung.

Herr Dr. Joh. Dorn fährt fort zu zeichnen:

Dorn'sche Buchhandlung.

Herr D. Maier fährt fort zu zeichnen:

Dorn'sche Buchhandlung.

Eine eigenhändig unterschriebene Copie des Obigen ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[37692.] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß es die Ausbreitung meiner hier bestehenden Sortimentsbuchhandlung notwendig macht, mit dem Buchhandel in directem Verkehr zu stehen. Zu diesem Zwecke habe ich Herrn E. L. Morgenstern in Leipzig die Besorgung meiner Commission übertragen und bitte ich die Herren Verleger, mir ihre Circulare, Prospective u. ges. regelmäßig zugehen zu lassen.

Hamburg, d. 10. August 1881.

J. G. W. Dies.

Verlagsveränderung.

[37693.]

Durch Kauf sind die nachstehenden Werke aus dem Verlage von Rud. Petrenz in Neu-Ruppin, nämlich:

Adam, Lehrbuch der Buchstabenrechnung und Algebra. 2 Teile. 2. Aufl. (1. Teil 3 M 60 λ ord., II. Teil 4 M 20 λ ord.)

— 1500 Aufgaben aus der Buchstabenrechnung und Algebra mit vollständigen Berechnungen. 4 M 40 λ ord.

mit allen Borräthen, Verlagsrechten, den Disponenden Ostermesse 1881 und der Auslieferung seit 1. Januar a. c. in meinen Besitz übergegangen.*)

Specificirte Angaben der insolge dessen von dem Conto des Herrn Petrenz auf das meinige zu übertragenden Posten versende ich in den nächsten Wochen. Bestellungen auf obige Werke ersuche ich von jetzt an an mich richten zu wollen.

Berlin, 2. August 1881.

Theodor Hofmann.

*) Wird bestätigt:

Rud. Petrenz.